RegnitzFlora - Mitteilungen des Vereins zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes
Band 7, S. 66 - 67, 2015

Galium intermedium Schult. (*Galium schultesii* Vest), das Glatte Labkraut oder Ausläufer-Wald-Labkraut, im Regnitzgebiet

Johannes Wagenknecht

Zusammenfassung: In Deutschland kommt das Glatte Labkraut zerstreut in Ost-Sachsen (besonders Neißegebiet), selten in Nordost-Bayern (Frankenwald bis Coburg) und in Südost-Thüringen (obere Saale) vor. Es konnte erstmals 1988 von Albert Reif im Regnitzgebiet nachgewiesen werden. Erst im Jahr 2013 konnten Albert Reifs Fund bestätigt und 2014 zwei weitere Standorte im Regnitzgebiet festgestellt werden.

Albert Reif fand *Galium intermedium* im August 1988 im Gipfelbereich des mittleren der drei Eierberge (Reif 1996 und schriftliche Mitteilung im November 2014) (5831/4). Im Bayernatlas (Schönfelder & Bresinsky 1990) wird das Glatte Labkraut angegeben für 5634/3, 5635/1 und 3, 5734/1, 2 und 3, 5735/1. Der Fund von Albert Reif ist somit im Bayernatlas nicht berücksichtigt worden, findet sich aber im Deutschlandatlas (NetPhyD & BfN 2013). Bei Scheller (1989) wird die Art nicht erwähnt.

Erst 2013 beschloss der VFR auf eine Anregung von Georg Hetzel hin, eine Exkursion in den Banzer Wald durchzuführen. Man traf sich am 5.Oktober 2013 in Unnersdorf. Der Weg führte nach Norden hinein in den Mühlgraben. Im Quellgebiet dieses Bächleins (5831/4) fand man schließlich im Dogger beta an zwei verschiedenen Stellen östlich Vogelherd jeweils mehrere Gruppen der genannten Art (50°08.526'N/10°58.417'E und 50°08.359'N/10°58.292'E). Die Angabe von Albert Reif wurde also nach 25 Jahren bestätigt.



Abb. 1: *Galium intermedium* im Banzer Wald
Foto: J. Wagenknecht, 5.10.2013

Am 19. Juli 2014 fand eine Exkursion im Gebiet südlich von Thurnau statt (5934/3). An der Böschung einer geschotterten Waldstraße südlich von Berndorf fanden wir eine Gruppe *Galium intermedium* (50°00.457'N/11°22.907'E). Etwa vier Wochen später, am 24. August 2014, entdeckte Alfred Bröckel einen weiteren Standort des Glatten Labkrauts nahe eines Forstwegs im Nachbarquadranten (5934/4). Es waren etwa 20 Exemplare (50°00.437'N/11°25.729'E). Diese Funde repräsentieren die südlichsten fränkischen Vorkommen (Buttler & Meinunger 1990, Gatterer & Nezadal 2003).

Galium intermedium kommt in mäßig frischen Laubwäldern, Gebüschen und ihren Säumen vor, ist sommerwärmeliebend und nährstoffanspruchsvoll. Die Pflanze ist im



Abb. 2: *Galium intermedium* Foto: H. Bösche, 19.7.2014

Gegensatz zu *Galium sylvaticum* mehr blaugrün, die Blätter sind etwas schmäler und zierlicher. *Galium intermedium* hat vor allem unterirdische Ausläufer, die bei *Galium sylvaticum* fehlen (JÄGER 2011). Die Art ist in Oberfranken stark gefährdet (RL Ofr.: 2) (MERKEL & WALTER 1998).

Literatur:

BUTTLER, K. P. & L. MEINUNGER (1990): Zur Kenntnis von *Galium schultesii* Vest in Thüringen und Franken. – Haussknechtia **5**:29-44

GATTERER, K. & W. NEZADAL, zusammen mit F. FÜRNROHR, J. WAGENKNECHT & W. WELSS (Hrsg.) (2003): Flora des Regnitzgebietes. Die Farn- und Blütenpflanzen im zentralen Nordbayern. – 2 Bde., 1058 S ., Eching

JÄGER, ECKEHART J. (Hrsg.) (2011): Rothmaler. Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. – 20. Aufl., 930 S., Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg

MERKEL, J. & E. WALTER (1998): Farn- und Blütenpflanzen in Oberfranken. – Heimatbeilage Amtl. Schulanzeiger Reg.-Bez. Oberfranken **250**, Bayreuth

REIF, A. (1996): Die Nieder- und Mittelwälder der Eierberge in Oberfranken: Flora, Vegetation, Bewirtschaftung und Bestandsdynamik. – Ber. Naturwiss. Ges. Bayreuth **23**: 169-271

NETZWERK PHYTODIVERSITÄT DEUTSCHLAND (NETPHYD) & BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (BFN) (Hrsg.) (2014): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – 912 S., Bonn-Bad Godesberg

SCHELLER, H. (1989): Flora von Coburg, Die Farn- und Blütenpflanzen des Coburger Landes. – Natur-Museum Coburg, Sonderband **5** der Schriftenreihe, 392 S.

SCHÖNFELDER, P. & A. BRESINSKY (1990): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns. – 752 S., Ulmer, Stuttgart

Anschrift des Verfassers:
Johannes Wagenknecht, Theodor Heuss-Str. 7, 90542 Eckental, j.wagenknecht@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Regnitz Flora

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Wagenknecht Johannes

Artikel/Article: Galium intermedium Schult. (Galium schultesii Vest), das Glatte Labkraut oder Ausläufer-Wald-Labkraut, im Regnitzgebiet 66-67